

# **Beiträge zur Marx-Engels-Forschung**

# **14**

Institut für Marxismus-Leninismus  
beim Zentralkomitee der SED  
Marx-Engels-Abteilung

Berlin 1983

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)  
Hans-Jürgen Bochinski  
Erich Kundel  
Hannes Skambraks  
Ilona Hobusch (Sekretär)

Redaktionsschluß: August 1983  
Gesamtherstellung: TASTOMAT, Eggersdorf  
Druckgenehmigung: A 540/84 – 8454

ISSN 0232-8577

## Inhalt

	Seite
Richard Sperl Zum Erscheinen eines Probeheftes zur Darbietung und Kommentierung der Marginalien von Marx und Engels in der MEGA	5
Vorwort zum Probeheft	8
Richard Sperl Zum Stand der Arbeit an der Vierten Abteilung der MEGA und zu einigen Problemen bei der Fertigstellung des Allgemeinen Prospekts für die Ex- zerptbände	54
Marianne Jentsch Zur Entstehung und Struktur des ersten Abschnitts von Engels' „Anti-Düh- ring“	65
Johanna Dehnert Hat Engels die Artikel „The Press in Prussia — Berlin, Dec. 23“ und „Berlin, December 1843“ geschrieben?	73
Eike Kopf Die Vorbereitungsarbeiten zur Veröffentlichung des „Kapitals“ in der er- sten MEGA	79
Helga Hues Zur dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ und ihrer Wiedergabe in der MEGA	98
Anna Urojewa Über die Vorgeschichte der englischen Übersetzung des ersten Bandes des „Kapitals“	105

Gabriele Roßbach Über eine Korrespondenz im „Volksstaat“	110
Peer Kösling Zum neuentdeckten Erstdruck des unter maßgeblicher Beteiligung von Marx und Engels entstandenen Programms der französischen Arbeiterpartei vom Mai 1880	116
Eva Katzer Neudatierung einer Handschrift von Engels	129
Eva Katzer Zur Datierung einer Handschrift von Marx	135
Michael Knieriem Wer vermittelte Engels' Mitarbeit an den „Deutsch-Französischen Jahrbüchern“? — Eine notwendige Ergänzung	138
Christel Sander Zu Rolf Peter Sieferles Buch „Die Revolution in der Theorie von Karl Marx“, Frankfurt(M.), Berlin (West), Wien 1979	141
Autorenverzeichnis	

Richard Sperl

## Zum Erscheinen eines Probeheftes zur Darbietung und Kommentierung der Marginalien von Marx und Engels in der MEGA

Mit der geplanten erstmaligen Veröffentlichung der zahlreichen und vielgestaltigen Marginalien der Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus in Büchern und Periodica ihrer persönlichen Bibliotheken im Rahmen der neuen Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) muß wissenschaftliches und editorisches Neuland beschritten werden. Dabei entstehen außerordentlich komplizierte Probleme, deren sachkundige Lösung der Mitwirkung vieler wissenschaftlicher Institutionen und Bibliotheken, erfahrener Marx-Engels-Forscher und Editionsfachleute, bewährter Typographen und Fotosatzspezialisten bedarf.

Ausgehend von dem breiten, konstruktiven Echo auf den MEGA-Probekband im Jahre 1972, das für die endgültige Gestaltung der Gesamtausgabe von großer Bedeutung war, haben sich die beiden herausgebenden Institute, der Dietz Verlag und der Graphische Großbetrieb Interdruck Leipzig entschlossen, im Zuge der umfassenden Vorbereitung auf die Edition der Marginalien innerhalb der Vierten Abteilung der MEGA ein Probeheft zu erarbeiten. Mit ihm soll der internationalen wissenschaftlichen Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben werden, sich mit den vorgesehenen Prinzipien für die Darbietung und Kommentierung der Marginalien und zugleich mit Beispielen für ihre konkrete Umsetzung bekannt zu machen und dazu ihre Meinungen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Herausgeber möchten diese hoffentlich recht zahlreichen Hinweise und Anregungen gründlich auswerten und entsprechend berücksichtigen, bevor in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre begonnen wird, die ersten regulären Marginalienbände der MEGA zu erarbeiten.

Das Probeheft im Umfang von 285 Seiten, vorbereitet von der Redaktionskommission der Vierten Abteilung der MEGA, liegt nunmehr vor. Mit der Verschickung der Exemplare an interessierte Institutionen und Einzelpersonlichkeiten wurde begonnen. Um den Kreis derer zu vergrößern, die sich schon im Vorbereitungsstadium mit den vorgesehenen Grundsätzen und Lösungswegen für die Marginalienbände der MEGA vertraut machen und dazu Stellung nehmen können, hat sich die Redaktion der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“ entschlossen, das Vorwort zum Probeheft nachfolgend vollständig abzudrucken.

Das Vorwort informiert ausführlich über alle Forschungs- und Editionsprobleme,